



110 mm breite Carbongabel und mittig gespeichtes Vorderrad.



Ritzel/Kettenblatt wechselseitig tauschbar = kürzere Übersetzung.



**Rad  
fahren**  
TESTSIEG  
SEHR GUT  
3/2026

AB 5000 €

REISERÄDER

IDWORX oPINION Wachtberg-Edition

# Nobler Reisegefährte

<b>PREIS</b>	<b>8238 €</b>
Rad-Gewicht	15,1 kg
Systemgewicht	160 kg
Rahmenarten & Größen	Diamant: 52, 56*, 60, 64 cm, Trapez: 48, 52, 56 cm

## AUSSTATTUNG

Rahmen	Eloxiertes Aluminium 6061 T6, starr
Gabel	Carbon, starr, 110 mm Achsbreite
Kurbel	Pinion mit 39er Kettenblatt
Kassette	35er Ritzel
Schaltung	Tretlagergetriebe, Pinion C1.12, 12 Gänge
Entfaltung	1,4 - 8,4 m
Laufрад	Idworx Carbonfelgen, Naben v/h: Son 28 Nabendynamo / Pinion H3R
Bremsen	Hydr. Scheibenbr., Shimano XT, 4 K., 180/180 mm
Cockpit	Leicht gekröpfter Lenker mit Ergon-Griffen und Hörnchen
Reifen	Schwalbe Marathon Allmotion 28", 50 mm
Sattelstütze	USE DuroTitan
Sattel	Selle Italia SLR Superflow Boost
Lichtanlage	v/h: Son Edelux II / B&M Toplight mit Bremslicht
Sonstiges	Lenkanschlag, Carbonfelgen, Titan-Gepäckträger

\* Testgröße

## CHARAKTER

### FAHRVERHALTEN

Laufruhig Agil

### SITZPOSITION

Aufrecht Sport

### EINSATZBEREICH

Tour Reise

Es funktioniert – lautet seit 1999 das Motto von Idworx“, erklärt Gerrit Gaastra bei der Präsentation des neuen Idworx Wachtberg-Edition Reiserades. Mit viel Know-how und konsequent konzipierten Gaastra und Produktmanager Jochem Tap das neue Reiserad, das neben etlichen Besonderheiten mit robuster Reiseausstattung aufwartet, denn es ist eben nicht „von der Stange“. Das Oberrohr des Aluminiums ist abgeflacht und ermöglicht so rund 10 Prozent mehr Steifigkeit gegenüber einer üblichen runden Rohrform. Die Carbongabel weist einen Abstand der Ausfaller von 110 mm auf, sodass die Felge im Vorderad mittig gespannt werden kann. Profis wissen: Das verleiht dem Laufрад mehr Stabilität. Bei der Laufрадgröße vertraut Gaastra auf 28-Zoll-Standard und speicht extrabreite (mit 30 mm Maulweite) wie leichte Carbonfelgen ein. Das stabilisiert den Reifen vor allem in der Kurve mit Gewicht an der Gabel.

### Weltenbummler

Als ausgewiesenes Reiserad muss das Idworx natürlich Gewicht abkönnen und wir hängen unsere satt gefüllten Gepäcktaschen an Gepäckträger und Lowrider an der Gabel. Dass Gaastra und Tap ihr Handwerk verstehen, zeigt sich in der ersten Kurve: trotz 20 kg Zuladung allein am Vorderrad lässt sich das Idworx noch souverän steuern, ohne zu sehr am Lenker zeren zu müssen. Bravo! Auch bei Tempo 40 und darüber rollt das Rad gelassen geradeaus und lässt sich auf dem geschotterten Isarweg abwärts nicht aus der Ruhe bringen. Um die Fahrt auf ruppigem Untergrund zu stabilisieren, sind auch die Hörnchen am Lenkerende eine gute Hilfe. Das Pinion-Getriebe hält für steile Abschnitte einen Klettergang parat, mit routinierter Balance pedaliert unser Tester die Rampe aus dem Isartal im Süden Ismanings in Slowmotion hinauf und hält bei geringer Klettergeschwindigkeit das Idworx gerade in der Spur.

### FAZIT

Reiseeigenschaften wie souveränes Fahrverhalten und kletterfreudige Übersetzung verbindet Idworx am oPinion mit cleveren, wichtigen Reise-Features. Top-Rad mit Empfehlung!

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Wartungsindex	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●

**+** Gewicht, robuste Ausstattung, Bremsen, Ritzel und Kettenblatt gegenseitig tauschbar, zwei Gepäckträger, breite Übersetzung

**-**

Preis-Leistung ● ● ● ● ●

Note **1,3** **Sehr gut**

Fotos: Gideon Heede